

## 06.07.2014: 7. und 8. Lauf zum NWD-Cup veranstaltet vom SC Bremerhaven

Für diesen Tag und für diese Veranstaltung hatte ich mir nach der Schlappe von Ritterhude sehr viel vorgenommen. Sehr früh in Bremerhaven angekommen, begann ich sofort meine Semislicks aufzumontieren und anschließend zum TK. Denn um 9 Uhr sollte pünktlich die Klasse 2a an den Start gehen. In diesem Jahr wurden nicht beide Veranstaltungen hintereinander gefahren, wie im Vorjahr, sondern eine vormittags und eine nachmittags in den jeweiligen Klassen.

Falls einer an seinem Fahrzeug ein Problem hat ist jedenfalls die Chance gegeben sein Auto für den Nachmittag wieder flott zu bekommen.

Bei herrlichem Sonnenschein wurden wir um 9:15 Uhr mit 9 Startern in der Klasse 2a an den Vorstart gerufen. Dirk legte in seinem BMW schon eine recht gute Trainingszeit vor. Ich blieb schon, wie zuvor in Ritterhude, gleich mal zwei Sekunden dahinter. Nach leichter Hochrechnung, wo die Trainingsläufe absolviert waren, befand ich mich ja gerade noch im Mittelfeld. So denke ich mir, dass wohl noch ein bisschen was kommen muss, aber das Bisschen hat mir wieder mal zwei Pylonen vor das Auto gestellt, wo ich leider nicht ausweichen konnte (vielleicht werde ich ja Pylonen-Champion dieses Jahr). Somit reichte es in der Vormittagsveranstaltung leider nur für den 7. Platz und Dirk platzierte sich auf den 2. Platz. Da ja bei mir der zweite Wertungslauf nie besser werden kann, weil mir immer diese Pylonen im Nacken sitzen und somit automatisch meine Zeit langsamer wird, obwohl ich im zweiten Durchlauf keine Pylone mitgenommen habe.

Somit ging ich nicht mehr so optimistisch in die Nachmittagsveranstaltung, die pünktlich um 14 Uhr mit uns, der Klasse 2a dieses mal mit einem Starter weniger, begann. Der Parcours wurde in der Nachmittagsveranstaltung nach dem Start und den drei Gassen andersherum gefahren und damit wurde er auch schneller. Im Trainingslauf wiederum gut dabei mit einer 1:02 (da ich zur Zeit noch keine Ergebnisliste habe, habe ich keine genauen Zeiten). Aber im ersten Wertungslauf hat es wieder gepasst aus dem Schweizer eine Pylone mit nach Hause zu nehmen. Dirk hingegen ging aus der Nachmittagsveranstaltung als Klassensieger hervor, hier nochmal meinen herzlichen Glückwunsch. Ich hingegen befand mich wieder im hinteren Mittelfeld. Aus beiden Veranstaltungen konnte ich nicht zufrieden meine Heimreise antreten, denn ohne die Pylonen wäre ich vormittags 4. gewesen und am Nachmittag wäre es auch noch ein bisschen nach oben gegangen.

Da ich mir heute Morgen die Ergebnisliste von 2013 aus Bremerhaven angesehen habe, habe ich mich in meiner Fahrzeit nicht verschlechtert, denn ich bin fast die identischen Zeiten wie im Vorjahr gefahren, wo ich von 14 Startern 4. geworden bin. Ich frage mich, ob ich mit meinen 55PS Polo86C gegen einen BMW 102 PS oder einen Ford Streetka mit 90 PS vom Start her schon keine Chance mehr habe, weil sie schneller wegkommen und zwischen den Aufgaben erst recht, obwohl sie ja auch schwerer sind? Oder ich habe einfach mal ein Jahr, wo es nicht so gut laufen soll. Aber es steht immer noch unter dem Motto: „Gib niemals auf!“

Da jetzt eine lange Sommerpause kommt, wünsche ich meinen Sportskollegen einen schönen Urlaub und wir sehen uns dann spätestens in Ahlhorn oder in Stade wieder.

Gruß und bis dahin  
Dieter